



**Das ist der erste Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erstelle es neu!**

RATO JAGT STECH

"Schau mal...", sagte er leise zu sich, "Stech kommt hier entlang" und sofort vergaß er seine Schläfrigkeit. Er drückte sich flach und sah zu, wie am Fuße des Hügels Stech, der Igel nichtsahnend mit seinen winzigen Beinen auf die Lichtung huschte.

Rato hielt inne, um seine Chancen mit Stech abzuwägen. Er wusste, dass der Igel ihr Fleisch nicht nicht billig hergab. Tausend Stacheln ragen in tausend Richtungen aus seiner Haut und beim geringsten Anzeichen von Gefahr rollt er sich zu einem stacheligen Ball zusammen, in den er seinen Kopf und seine Beine hineinzieht. Das macht beinahe unmöglich an ihn heranzukommen.

"Wenn ich ihn anstürme und ihm in die Nase kniff", dachte sich Rato "das wäre ein leckerer Happen und er ist gleich hier zur Hand, spaziert grade in meinen Mund hinein." Stech hatte die Gefahr immer noch nicht gespürt. Rato sprang, wie ein Blitz auf ihn zu. Aber Stechs Kopf ist sehr klein. Rato fauchte und sprang weg, weil seine Fußsohlen von Stechs Stacheln durchbohrt waren und seine Nase blutete. Der Igel war in sein Stachelschloß verhüllt.

Rato funkelte vor Ärger. "Hätte ich nur Zeit, würde ich dich aus deiner berühmten Haut auskleiden!" Er gab dem Igel einen wütenden Schubs und schaffte es gerade noch, den Drang zu unterdrücken, einen zweiten Angriff auf den stacheligen Ball zu starten. Stech rollte auf den Schubs weg, blieb aber regungslos. Rato leckte sich die blutende Nase.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text.

*Als Notizen eignen sich besonders gut:
Gedankenkarten
Tabellen
Zeichnungen, etc.*

